



Chirurgische Praxisklinik Geldern
M. Linzmaier & Dr. D. Schwarze
Am Bückelewall 100 – 47608 Geldern
Tel.: 02831-93490 Fax: 02831-973286
ChirurgischePraxis.Geldern@DGN.de

Carpaltunnelsyndrom oder Karpaltunnelsyndrom **CTS oder KTS**

Liebe Patientin, lieber Patient

Sie leiden unter einem Carpal tunnel syndrome, einer Einengung des Nervus medianus in der Handfläche. In leichteren Fällen kann sich die Erkrankung unter Schonung und Medikamenten zurückbilden, ausgeprägte und therapieresistente Fälle werden operiert.

Die Erkrankung wird durch eine neurologische Untersuchung mit „Messung der Nervenströme“ gesichert.

Die Operation wird als Spaltung eines kräftigen Bandes (Lig. Carpi transversum) durchgeführt. Sollten zusätzlich deutlich verdickte Beugesehenscheiden vorliegen, werden diese in gleicher Sitzung mit entfernt.

Die OP hat gute Erfolgsaussichten. Im Allgemeinen bildet sich das nächtliche Kribbeln in der Hand sofort zurück. Sollten schon Taubheit in den Fingern vorliegen, kann die Rückkehr der Empfindung einige Wochen und Monate in Anspruch nehmen.

Bei tiefgehender Schädigung der Nerven durch die Einengung kann in seltenen Fällen der Nervenschaden auch bestehen bleiben oder der Nerv sich nur unvollständig erholen.

Nach der OP können Sie die Hand ganz normal bewegen, Belasten jedoch erst nach 4 Wochen. Ab der 2. Woche nach der OP, werden Sie eine Verhärtung im Narbenbezirk bemerken, die sich im Laufe der Monate wieder zurückbildet. Hier kann die Handfläche in diesem Zeitraum auch empfindlich sein.

Die Kraft ist über einen Zeitraum von 3-6 Monaten sicher geschwächt, da ein kräftiges Band und damit eine stabilisierende Struktur in der Handfläche durchtrennt werden musste. Der Körper kompensiert den Verlust allerdings, sodass im Allgemeinen mit einer guten Kraftentfaltung nach 3-6 Monaten wieder zu rechnen ist.